

„Feurige“ Schau im Pfadfinderlager

Mendener Artist erfreut 110 Kinder und 30 Betreuer mit seinem Auftritt

Die Anfrage kam über das Internet, genauer gesagt über ein Forum für Feuerkünstler.

MENDEN. Eine junge Frau suchte auf diesem Wege nach einem Highlight für ein Pfadfinderlager der DPSG Weeze-Kervenheim am Niederrhein.

Dieses stand unter dem Motto „Zirkus“. Nachdem sich die 110 Kinder und 30 Betreuer zuvor viel mit diesem Thema auseinander gesetzt hatten, sollte das Pfingstlager am Sonntag mit einer finalen Feuershow enden.

Bislang, so erzählt sie später, waren ihre Versuche jemanden zu finden erfolglos geblieben, sodass sie die Hoffnung schon aufgeben wollte.

Der Kontakt mit dem Mendener Feuerkünstler Markus Schmidt kam daher genau zum richtigen Zeitpunkt. „Für mich war dies ebenfalls eine gute Gelegenheit, um weitere



20 Minuten dauerte der Auftritt von Markus Schmidt. Da wurde den Zuschauern schnell sehr heiß. Foto: (privat)

Auftrittserfahrung zu sammeln“, freut sich der Mendener über die Situation.

In einem gut 20-minütigem Programm präsentierte er zahlreiche Tricks mit Feuer. Dazu gehörten unter anderem das Körperfeuer, bei dem

die Flammen für kurze Zeit unmittelbar auf der Haut aufloderten, sowie die Klassiker Feuerschlucken und Feuerspucken. Das Publikum war hin und weg, wie es als Feedback im Gästebuch auf Schmidts Homepage, der sich

in der Feuerkunstszene „Pyrometheus“ nennt, zu lesen ist. Plötzlich schallte es aus allen Kehlen „Zugabe, Zugabe!“.

„Es hat mich sehr gefreut, dass meine Darbietung so gut angekommen ist“, berichtet Schmidt euphorisch.

Feuerspucker beim Mitternachtsschwimmen

Leitmecke bietet für 500 Besucher ein gelungenes Spektakel

MENDEN. Das Mondscheinschwimmen in der Leitmecke sorgt bei den Besuchern für einen ganz besonderen Abend.

Bei Fackel- und Kerzenschein können sie bis Mitternacht in einem traumhaften Ambiente schwimmen und sich an einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm erfreuen.

Hinter den Kulissen überlegen sich die Mitglieder des Betreibervereins immer wieder neue Ideen, um ihre Gäste zu verzaubern und ihnen etwas ganz besonderes zu bieten. So auch 2012.

Recht kurzfristig wurde der Kontakt zu einem Mendener Feuerkünstler hergestellt.

Nach einem spontanen Treffen, bei dem weitere Details

thematisiert wurden, wurden sich die Beteiligten schnell

einig.

„Über die Anfrage von der Leitmecke habe ich mich sehr gefreut“, sagt Markus Schmidt, der als Pyrometheus den Gästen der Leitmecke ordentlich einheizen sollte.

Nach einer ruhigen Eröffnung wird seine Show feuriger. Er jongliert, wirbelt einen brennenden Stab um sich herum und lässt auch die Klassiker Feuerspucken, Körperfeuer und Feuerschlucken in seine Darbietung einfließen.

Die Besucher waren begeistert.

„Ich möchte mich an dieser Stelle für die Einladung des Bürgerbad Leitmecke bedanken. Es war toll und ich bin froh

ein Teil des Ganzen gewesen zu sein“, sagt Schmidt und ergänzt „Ich freue mich sehr darüber, dass an diesem Abend 500 Besucher den Weg in die Leitmecke gefunden haben. Das Mondscheinschwimmen ist einfach eine tolle Veranstaltung.“

Für Personen, die von dieser feurigen Kunst so fasziniert sind, dass sie dies selbst ausprobieren wollen, hat der Künstler noch einen guten Tipp: „Ich bin nach wie vor auf der Suche nach Mitgliedern, mit denen ich eine Showgruppe gründen kann.“

Auch weitere Helfer zur Teamverstärkung sind willkommen.



Pyrometheus alias Markus Schmidt unterhielt die Gäste in der Leitmecke mit einer feurigen Show. Foto: (privat)